

**Info und Einladung für die Medien:
«unsichtbar – Irritation in Schwarz» macht Halt in Bern**

Die Silhouetten von «unsichtbar – Irritation in Schwarz» gastieren derzeit in Bern und sind dort noch bis am Donnerstag, 06. Dezember 2018 im GenerationenHaus zu besichtigen. Die Kampagne von Impulse möchte damit für die Anliegen von Menschen mit Behinderung sensibilisieren. Am Montag, 3. Dezember 2018, also am Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung, überrascht Impulse die Berner Passantinnen und Passanten und bringt mit «lebendigen Silhouetten» die Thematik auf die Strasse. Die Medien sind eingeladen über die Ausstellung und die Strassenaktion zu berichten. Beim Rundgang durch die Ausstellung nimmt Ständerätin Pascale Bruderer Wyss teil.

Jede fünfte Person in der Schweiz lebt mit einer Behinderung – einige davon sichtbar, andere hingegen unsichtbar. Die Kampagne «unsichtbar – Irritation in Schwarz» zeigt 13 lebensgrosse Silhouetten und macht mit aufgedruckten Zitaten auf die Anliegen und Herausforderungen von Menschen mit Behinderung aufmerksam. Via QR-Codes auf den Silhouetten werden sie auf der Website www.unsichtbar-schweiz.ch zu sichtbaren Personen und werden mit Portraits vorgestellt. Visuell umgesetzt wurde die Kampagne von Pirmin Vogel (www.pirminvogel.ch).

Die Silhouetten waren 2018 unter anderem in St. Gallen, Lugano und Biel zu sehen und gastieren nun bis Donnerstag, 6. Dezember 2018 im Innenhof vom GenerationenHaus, am Bahnhofplatz 2 in Bern.

Am Montag, 3. Dezember 2018, am Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung überrascht Impulse die Berner Passantinnen und Passanten und bringt zwischen 12.00 und 16.00 Uhr mit «lebendigen Silhouetten» die Thematik auf die Strasse.

Einladung für die Medien

Wir laden Medienschaffende ein, über die Silhouetten im GenerationenHaus und die Strassenaktion zu berichten. Anlässlich des internationalen Tages der Menschen mit Behinderung nimmt Ständerätin Pascale Bruderer beim Rundgang durch die Ausstellung teil. Zudem stehen Ihnen Protagonisten, die mit den Silhouetten von «unsichtbar – Irritation in Schwarz» porträtiert sind sowie die Kampagnenverantwortlichen für ein Mediengespräch zur Verfügung.

11.30 Uhr | Mediengespräch und Rundgang mit Ständerätin Pascale Bruderer Wyss

GenerationenHaus (Innenhof), Bahnhofplatz 2, Bern.

12.00 bis 16.00 Uhr | Strassenaktion mit «lebendigen Silhouetten» in der Berner Innenstadt.

Menschen ermutigen

Kommunikation und Begegnung sind wesentlich für das Zusammenleben in der Gesellschaft. «Damit Menschen mit Behinderung einen chancengerechten Zugang zu Bildung, Arbeit und Kultur haben, muss man erst einmal ihre Herausforderungen verstehen und ihre Hürden anerkennen. Oft bleiben diese verborgen. Mit «unsichtbar – Irritation in Schwarz» möchte Impulse nicht nur auf unsichtbare Behinderungen und Hürden aufmerksam machen, sondern Menschen mit und ohne Behinderung dazu ermutigen, sichtbar zu sein und miteinander in Austausch zu treten», so Nicole Bertherin von Impulse.

Partnerschaft mit dem Berner Sozialstern

Am Freitag, 7. Dezember 2018, um 17.00 Uhr wird in der Eventfabrik, Fabrikhalle 12 in Bern der Sozialstern zum zehnten Mal verliehen. Für das Jubiläum der Preisvergabe werden die Silhouetten von «unsichtbar – Irritation in Schwarz» disloziert und empfangen die Gäste bei der Eventfabrik.

Foto für Ihre Berichterstattung:

Anbei erhalten Sie ein Foto der Silhouetten im GenerationenHaus in Bern sowie die Broschüre zur Ausstellung mit Vorworten von der **Bieler-Gemeinderätin Silvia Steidle** für die französische Schweiz, **Regierungsrat Manuele Bertoli** für den Kanton Tessin und **Radio- und Fernseh Moderator Nik Hartmann** für die Deutschschweiz.

Eine Kampagne von Impulse

«unsichtbar – Irritation in Schwarz» ist eine Kampagne von Impulse. Die gemeinnützige Organisation mit Sitz in Basel setzt sich für die Inklusion ein. Mit Angeboten und Kampagnen stärkt Impulse Menschen mit Behinderung sowie Stellensuchende über 50 Jahre. Arbeitgeber und Unternehmen werden unterstützt, sich sozial zu engagieren und Chancengerechtigkeit zu leben.

«unsichtbar – Irritation in Schwarz» kann dank der Unterstützung von folgenden Sponsoren realisiert werden:

Swisslos-Fonds Kanton Basel-Landschaft, Swisslos Fonds Basel-Stadt, Swisslos Lotteriefonds Kanton Bern, Swisslos Kanton St. Gallen, Swisslos Kanton Tessin, Ernst Göhner-Stiftung, Dosenbach-Wasser-Stiftung Zug, Stiftung Denk an mich, MBF Foundation, Lions Club St. Gallen.

Kooperationspartner «unsichtbar – Irritation in Schwarz» in Bern: Berner Sozialstern, Procap Bern, AGILE.CH, BETAX – Mobilität für alle, SOCIALBERN, insieme Region Bern, FRAGILE BERN Espace Mittelland und SAZ Burgdorf.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Nicole Bertherin, verantwortlich für «unsichtbar – Irritation in Schwarz»

Mail: nicole.bertherin@impulse.swiss | Telefon 061 500 24 14 | Mobile 076 340 24 41

www.unsichtbar-schweiz.ch | www.impulse.swiss